



Bruno Jenny
Projektmanagement-Pionier
Buchautor, Fach-Experte



Prof. Dr. Benedikt Weibel
Publizist, Vordenker
ehem. CEO SBB



Marco Hirzel
Verantwortung eines NEAT-
Megaprojektes

www.zfu.ch

10. Projektmanagement Summit: Wann ist das Limit erreicht?

Teams am Limit – Survival – Überkontrolle – Stress – Agilität

Themenschwerpunkte

- **Beweglich bleiben - auch in Projekten**
Verwischen von Grenzen durch Skalierung des agilen Projektmanagements auf Unternehmensebene
- **Menschen am Limit**
Durch interaktive Teambildung menschlich bleiben und Energien sinnvoll einsetzen
- **Kontrolliert durchs Abenteuer**
Professionelles Controlling trotz unbekanntem Terrain. Weitere Survival-Tipps fürs Projektmanagement

Ihr Nutzen

- Sensibilisieren Sie sich und Ihre Organisation für aktuelle und zukünftige Themen im Projektmanagement.
- Holen Sie sich die relevanten Denkanstösse zu Agilität, Soft Skills, Controlling, Notmassnahmen und Stressbewältigung.
- Breakout Sessions: Vertiefen und erarbeiten Sie Lösungsansätze zu akuten Projektherausforderungen.
- Netzwerken - Vernetzen - Verknüpfen: Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit renommierten Experten und Teilnehmern auf Augenhöhe auszutauschen.

Teilnehmer

Geschäftsleitungsmitglieder, Projekt-Auftraggeber, Steering-Board-Mitglieder, Projektleiter, Program-Manager, Portfoliomanager, Multiprojektleiter, Leiter Projektmanagement-Office, IT-Führungskräfte, IT-Projektleiter, Unternehmensentwickler.

10. Projektmanagement Summit Mittwoch, 12. November 2014

Wann ist das Limit erreicht?

Vorwort von Bruno Jenny



Die Beschleunigung und Komplexität der Business Welt nimmt immer neue Züge der Belastung für die Projektteams und insbesondere für den Projektleiter an. Waren in den vergangenen Jahren die betrieblichen Unternehmensstrukturen, welche die notwendige Wandlung bremste, so kommen heute auch die Projektteams an ihre Grenzen der Wandlungsfähigkeit und somit der Belastbarkeit. Das Ergebnis sehen wir täglich. Burnout, Stellenwechsel, Frustrationen und Konflikte sind nur einige dieser Auswüchse. Gute Projektleiter steigen aus dem Projektgeschäft aus und übernehmen wieder eine Führungsverantwortung in der Linie, dort wo Kontinuität doch noch etwas grösser ist. Was kommen muss ist ein noch grösseres Umdenken im Management. Gestern war Sabbatical. Gestern waren Arbeitsverträge mit Jahreszeiten. Gestern waren es integrale Systeme. Gestern war es Offshore. Gestern waren es gut ausgebildete Projektleiter. Und gestern waren es Projektmanagement-Standards. Und morgen?

Der 10. Projektmanagement Summit 2014 thematisiert mit interessanten Referaten diese Grenzen und mögliche Wege in die Zukunft.

Wir laden Sie ein an einen Anlass, wo wir in die Zukunft denken, an der Zukunft mitarbeiten und die Zukunft ein wenig nach unseren Vorstellungen mitgestalten.

Bruno Jenny, Projektextperte und Buchautor



Melden Sie sich provisorisch und unverbindlich für Ihren Wunschtermin an. Wir überwachen die Teilnehmerzahl und melden uns bei Ihnen, wenn die Plätze knapp werden.

Summit-Programm 12. November 2014

08.00 – 08.30 Uhr

Get together & Begrüßungskaffee

08.30 – 08.40 Uhr

Begrüßung durch das ZfU

Frank Storrer, CEO / Gregor Speck, Program Manager

08.45 – 09.15 Uhr

Stossen wir an die Grenzen des Projektmanagements?

• Projekte - schneller, günstiger und besser • Wie kann man diesem Anspruch gerecht werden? • Muss das Management die Rahmenbedingungen in der agilen Projektwelt neu definieren? • Wir wagen einen Blick in die Zukunft.

Bruno Jenny, Inhaber spol AG

09.15 – 09.45 Uhr

Scale Agility: Transparenz – offen angestrebt und heimlich gefürchtet

• Fortschritte und Hindernisse sichtbar machen - Nicht alle unterstützen das • Warum Transparenz eine agiler Grundwert ist und wie Sie die Balance finden.

Rainer Grau, Zühlke Engineering AG

09.45 – 10.15 Uhr

Unschärfe in Projekten und professionelles Controlling – wie Hund und Katz?

• Unbekannte Faktoren sind eine Eigenschaft von Projekten • Controlling verlangt jedoch Tatsachen • Wie lässt sich dieser Widerspruch bereinigen?

Dieter Eschbeck, MoveYourMind

10.15 – 10.45 Uhr

Projektmitarbeitende am emotionalen Limit: harte Folgen durch weiche Faktoren

• Chancen- und Risikofaktor Mensch • Wie die zwischenmenschliche Qualität von Zusammenarbeit und Führung über Wohl und Wehe von Projekten entscheidet.

Mathias Kotowski, Cevey Consulting

10.45 – 11.15 Uhr **Netzwerk-Pause**

11.15 – 11.45 Uhr

Survival im Abenteuer „Projekt“

• Der Helikopter landet mitten im Urwald. Eine Gruppe von Menschen wird herausgestoßen; geblendet vom grellen Sonnenlicht blicken sie sich unsicher um, ohne zu wissen, was sie erwartet. Erst vor wenigen Minuten haben sie das Ziel ihrer Expedition erfahren.

Mario Neumann, Projekt Safari

11.45 – 12.45 Uhr

Breakout Session 1

A Bruno Jenny

B Rainer Grau

C Mario Neumann

D Mathias Kotowski

E Dieter Eschbeck

12.45 – 13.45 Uhr

Steh-Lunch / Meinungsaustausch

13.45 – 14.45 Uhr

Breakout Session 2

A Bruno Jenny

B Rainer Grau

C Mario Neumann

D Mathias Kotowski

E Dieter Eschbeck

14.45 – 15.00 Uhr **Netzwerk-Pause**

15.00 – 16.00 Uhr

Umgang mit Energieabbau - dauerhaft leistungsfähig werden

• Gründe und Anzeichen von Belastungen • nachhaltig Leistung erbringen zum Wohle der Gesundheit und der Unternehmung

mit anschl. offener Diskussion

Dr. Thomas Späth, Späth & Partner

16.00 – 16.15 Uhr **Netzwerk-Pause**

16.15 – 16.45 Uhr

NEAT-Basistunnel

Mensch und Technik am Gotthard

• Der Ausbau der Bahntechnik der längsten unterirdischen Eisenbahnverbindung der Welt erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Transtec • 1. Hand-Insights über dieses 1.9 Mrd.-Projekt

Marco Hirzel, Vorsitz Baukommission Transtec Gotthard

16.45 – 17.45 Uhr **Gastreferat**

Auf den Punkt kommen

• Mustererkennung ist seit Jahrtausenden ein Überlebensprinzip • Freund und Feind • Was unterscheidet heute den Star-Performer vom Durchschnitt? • Was hindert uns an der Fokussierung? • Und wie kann man Mustererkennung erlernen?

Benedikt Weibel, diverse VR-Mandate

ab 17.45 Uhr **Diskussion und Farewell Apéro**

Parallele Breakout Sessions

A Zukunft Projektmanagement

Hohe Professionalität und modulares Projektmanagement verbunden mit dem Projektcharakter sind Schlüsselwerte der kommenden Zeit um Projekte erfolgreich führen zu können. Modellieren Sie die Zukunft des Projektmanagements im Open Space-Ansatz.

Bruno Jenny

B Offenheit im agilen Projektmanagement

Zu viel oder zu wenig Transparenz ist schädlich. Doch wie setzt man den Massstab? Tipps, Tricks und Experimente helfen das situativ richtige Mass an Transparenz zu finden.

Rainer Grau

C Krisenmanagement

Ein Projekt ist zu einem echten Krisenfall geworden. Das Projekt steht kurz vor dem Scheitern, die Mitarbeiter sind entsprechend demotiviert. In dieser Situation übernehmen Sie als neuer Projektleiter und Krisenmanager das Ruder. Entwerfen Sie einen Workshop, mit dem Sie das Team in nur 2 Tagen hinter sich bringen.

Mario Neumann

D Fachlich notwendig - menschlich notbringend

Oft werden Projektmitarbeiter als Fachexperten unbedingt gebraucht, menschlich aber ein „kritischer Faktor“ für den Projekterfolg sind. Wie lässt sich dieses Dilemma positiv auflösen? Diskussion von „Bad“ und „Good Practices“ und möglicher Lösungsvarianten.

Mathias Kotowski

E Controller und Projektmanager

Trotz unterschiedlichen Bedürfnissen in Projekten finden sich auch Gemeinsamkeiten. Erarbeiten Sie mit unserem Referenten die Basis für ein konstruktiveres Miteinander von Controller und Projektmanager.

Dieter Eschlbeck

Teilnehmerstimmen

Sehr gutes Summit, sehr gute Referenten und gute Networking Umgebung

Edi Cortesi
SRG SSR, Zürich

Unterhaltsam, interessant, motivierend

Rolf Allemann
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

Praxiserfahrene Referenten/Teilnehmer aus Projektmanagement-Umfeld

Christian Maier
Brainlab AG, D-Feldkirchen

Eine sehr interessante Tagung, welche die Entwicklung im PM aufzeigt, wohin sie sich weiter entwickelt und auch eine kritische Betrachtung der Standard-Aussagen

Michel Baudraz
BVB Basler Verkehrs-Betriebe, Basel

Buchempfehlung

Benedikt Weibel

Simplicity

Die Kunst, die Komplexität zu reduzieren



Referenten



Prof. Dr. Benedikt Weibel; ZfU Core-Faculty, ehem. CEO der Schweizerische Bundesbahnen (SBB). European Railway Award 2013. Der Bundesrat ernannte ihn zum Delegierten für die Fussball-Europameisterschaft EURO 2008. Heute ist Benedikt

Weibel Präsident und Mitglied verschiedener Verwaltungs- und Aufsichtsräte (u.a. Präsident des Aufsichtsrates der privaten Westbahn in Österreich, Präsident der Rheinhäfen in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates der Mobilair und von Losinger Marazzi), Honorarprofessor an der Universität Bern für „Praktisches Management“ und Buchautor. Sein neuestes Buch «Simplicity» ist ganz aktuell publiziert worden.



Dieter Eschlbeck; ZfU Core-Faculty, Lehrauftrag für Projektmanagement; Geschäftsführender Partner von MoveYourMind Projektmanagement, München. Dieter Eschlbeck begleitet seit 1991 Unternehmen und Mitarbeiter aller Branchen dabei, Projekte und

Projektmanagement zu verbessern. Er steht für einfache, praktikable Projekt-Management- und Projekt-Controlling-Methoden.



Rainer Grau; ZfU Core-Faculty, arbeitet seit über 25 Jahren in der IT als Entwickler, SW-Architekt, Projektleiter und Prozessexperte, Coach und Mentor. Fachgebiete: Requirements Engineering, Product Management, Change Management, Agilität und Lean

Management. 1. Vorsitzender des International Requirements Engineering Board IREB und Board Member der International Software Product Management Association ISPMA. Als Director und Partner der Zühlke verantwortet er die Gestaltung der strategischen Beratung.



Bruno Jenny; ZfU Core-Faculty, Experte und Pionier im Projektmanagement. Fachpublizist und Buchautor von mehreren Standardwerken. Langjährige Erfahrung bezüglich Aufbau und Führen von strategischen Projektportfolios, Krisenmanager für schwierige

Projekte, Coach und Berater bezüglich Unternehmensentwicklung und Megaprojekten in diversen Branchen, Vorstandsmitglied der SPM. Inhaber der SPOL AG, Zug.



Dr. Mathias Kotowski; ZfU Core-Faculty, ist als Senior Manager Unternehmensberater bei der CEVEYGROUP (Tübingen), die weltweit branchenübergreifend für aktuell über 100 Kunden tätig ist. Seine Spezialität ist seit

15 Jahren die zielgerechte Konzeptionierung und Durchführung von Entwicklungsprozessen für ambitionierte Unternehmen und Organisationen, wenn der Mensch und seine Leistung im Mittelpunkt stehen. Ein Schwerpunkt dabei sind Lösungen für ein erfolgreiches Projektmanagement.



Dr. Thomas Späth; ZfU Core-Faculty, Lehrauftrag für Selbstmanagement, Bewusstseins- und Energiemanagement; Dipl. Biologe, Trainer, Coach und Prozessberater. Geschäftsführer Dr. Späth & Partner, Lehrtrainer für Training und Coaching, Expeditionsleiter,

Zusatzstudium Pädagogik in den USA. Gesundheitspädagoge (Lehrauftrag an der Fachhochschule Freiburg) und NLP-Lehrtrainer. Yogalehrer seit 1988 (Yoga University in Varanasi), Qi Gong Lehrer seit 1992 (Universität Shanghai).



Marco Hirzel; ZfU Visiting-Faculty, Geschäftsführer Alpiq Infra AG, Zürich und Vorsitzender Baukommission der Transtec Gotthard AG. Über 15 Jahre Erfahrung als Geschäftsführer und Geschäftsleitungsmitglied in der Bau-

branche insbesondere im Spezialtiefbau und Untertagebau.



Mario Neumann; ZfU Visiting-Faculty, durchlief eine Blitzkarriere als Projektmanager und arbeitete insgesamt 15 Jahre als Experte für Projektmanagement bei Hewlett-Packard. Dort machte er intensive Erfahrungen in der

Leitung großer, internationaler Projekte. Heute ist er als Trainer und Autor bekannt für anschauliches, hochinteraktives, lebendiges, wirkungsvolles Training. Dazu entwickelte er neue Methoden wie die Arbeit mit wandfüllenden Plakaten, Bootcamps und zuletzt die Projekt-Safari!

Early Bird Preis bis 30.09.2014

Early Bird Preis CHF 850.–/EUR 710.–

Preise ab 01.10.2014

ZfU-Mitglieder CHF 1190.–/EUR 990.–

Standardpreis CHF 1290.–/EUR 1080.–

Im Tagungspreis inbegriffen sind ein Stehlunch, die Pausenverpflegungen und der Farewell Apéro.

Besuchen mehrere Personen des gleichen Unternehmens denselben Seminartermin, erhält jeder weitere Teilnehmer 15% Ermässigung.

Annullationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%; 30 Tage vor Termin 100% (www.zfu.ch/agnb). Änderungen von Preis, Umrechnungskurs und Seminarinhalten vorbehalten.

Beratung / Kontakt



Gregor Speck
Program Manager
Project-Academy
Tel. +41 44 722 85 58
E-Mail: gregor.speck@zfu.ch

Termin

12. November 2014

Veranstaltungsort Schweiz

Seedamm Plaza ****

CH-8808 Pfäffikon am Zürichsee

Tel. +41 55 417 17 17, www.seedamm-plaza.ch

Transfer: PW: 25min. ab Zürich / ÖV: 60min. ab Zürich Airport

Einzelzimmerpreise: ab CHF 204.–/EUR 170.–

Gerne reservieren wir für Sie ein Zimmer zu unseren Spezialkonditionen.

Ich melde mich **definitiv** an.

Ich melde mich **provisorisch und unverbindlich** für meinen unten angekreuzten Wunschtermin an. Das ZfU Customer Care Center überwacht die Teilnehmerzahl und meldet sich bei mir, wenn die Plätze knapp werden.

Anmeldung

Fax: Talon ausfüllen oder **Visitenkarte** anheften & faxen an **+41 44 722 85 86**

Telefon: Customer Care Center **+41 44 722 85 01**

Internet: www.zfu.ch/pmk.htm

Herr Frau

Name/Vorname

Firma

Firmenadresse Privatadresse

Telefon/Mobile/Fax

E-Mail

Funktion/Abteilung

Strasse/Postfach/Ort

Summit 12. November 2014

Bitte wählen Sie **zwei** von 5 Breakout Sessions aus (die zeitliche Zuteilung wird durch die ZfU vorgenommen):

Breakout A

Breakout C

Breakout E

Breakout B

Breakout D

Ja, ich möchte ein **Hotelzimmer reservieren:** Einzelzimmer Doppelzimmer von bis